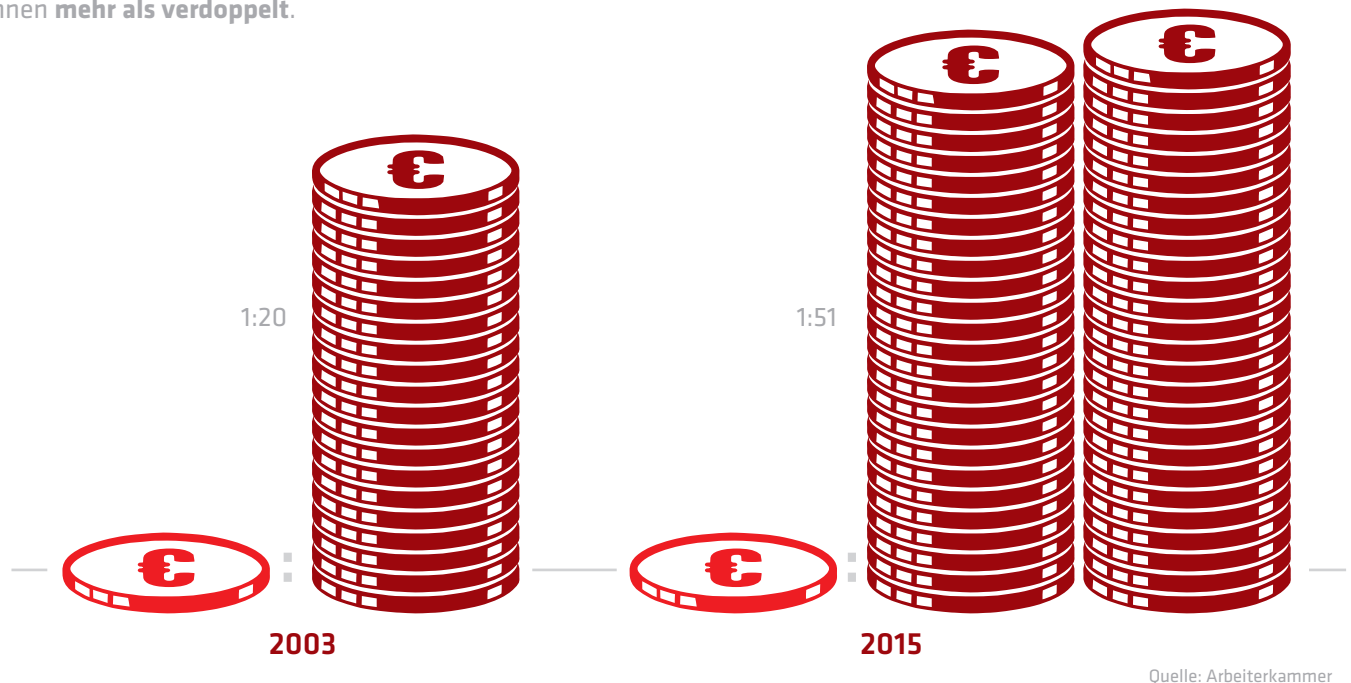


STIMMT DAS VERHÄLTNIS NOCH?

Seit 2003 haben sich die Vorstandsgehälter im **Vergleich zum Lohn** der MitarbeiterInnen **mehr als verdoppelt**.



Der Abstand zwischen den mittleren Gehältern von MitarbeiterInnen und den ManagerInnen wächst rasant. In den wichtigsten börsennotierten Unternehmen verdienten 2003 in Österreich Vorstände das 20-fache des mittleren Einkommens, 2015 war es schon das 51-fache. Anders gesagt: Ein ATX Manager verdient im Schnitt 1,5 Millionen Euro brutto im Jahr oder 110.000 im Monat. Hingegen verdienen 50% der ArbeitnehmerInnen weniger als 2125 Euro brutto im Monat. Eine verpflichtende Kopplung der Vorstandsgehälter an die Einkommen der Angestellten (z.B.: 1:12) bringt mehr Gerechtigkeit. Außerdem sollten Vorstände entlang nachhaltiger Erfolgskriterien bezahlt werden, dazu zählen etwa die Zufriedenheit der MitarbeiterInnen und KundInnen sowie der langfristige Geschäftserfolg.

**Vorstandsgage an
MitarbeiterInnengehälter
koppeln!**